



# SCHULE BORCHERSWEG

Förderschule Schwerpunkt  
Körperliche und Motorische Entwicklung  
Oldenburg

## Medienkonzept

Medien spielen in der Förderschule für Körperliche und Motorische Entwicklung eine bedeutende Rolle.

Beginnend mit einer behindertengerechten Ausstattung der Räumlichkeiten (angestrebt werden in allen Klassen unterfahrbare Tafeln und Tische, in den Toiletten und im Schwimmbad Lifter etc.) sind besondere Hilfen in allen fachspezifischen Bereichen vorhanden.

Die Bedeutung digitaler Medien hat der Förderschule enorme Möglichkeiten eröffnet.

Selbst Kinder und Jugendliche mit schweren Beeinträchtigungen und einem entsprechend hohen Förderbedarf können über spezielle Steuereinheiten (z.B. Wergen-Steuerung) Computer bedienen und so gezielt und effektiv am Unterricht teilnehmen. Computerlernprogramme und -spiele werden unterstützend zur individuellen Förderung eingesetzt.

In jeder Klasse sollen sich daher künftig möglichst mehrere Computer befinden. Der Umgang mit Computern gehört für alle Schülerinnen und Schüler zu den Unterrichtsinhalten.

In diesem Rahmen spielt das „spielerische Lernen“ über Computerspiele eine erhebliche Rolle.

Darüber hinaus ist einzelnen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am Unterricht ohne Computer nicht bzw. sehr eingeschränkt möglich.

So können z. B. Lehrbuchseiten zur Bearbeitung eingescannt werden.

USB-Speichersticks ermöglichen eine weitere Bearbeitung der Inhalte zu Hause (Hausaufgaben).

Die individuellen Bedienungshilfen sind nach den Möglichkeiten und Bedürfnissen der einzelnen Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.

Sehr spezielle und individuelle Hilfen werden z.T. mit Unterstützung der zuständigen Krankenkassen beschafft.

Die Arbeitsgruppe „Kommunikationshilfen“ trifft sich, um Erfahrungen auszutauschen und Empfehlungen zu erarbeiten.

In den 2006/07 neu erstellten Klassen ist ein Internet-Anschluss vorhanden. Die anderen Klassen sollten nach und nach mit entsprechenden Verbindungsmöglichkeiten ausgerüstet werden.

Ein Computerraum und die mit 5 Computern und Internetanschluss ausgerüstete Bibliothek steht einzelnen Schülerinnen und Schülern bzw. Gruppen zur Verfügung. Die Informationssuche im Internet wird gezielt zur Ergänzung unterrichtlicher Lerninhalte eingesetzt.

Zur Präsentation von auf Computern erstellten Arbeiten stehen eine TV-Anlage mit DVD-Spieler und ein Beamer zur Verfügung.

Zum Abspielen digitaler Tonträger sind mehrere CD-Spieler verfügbar.

In der Schulbibliothek kann eine Vielzahl von Büchern gelesen und entliehen werden. Trotz der technologischen Fortschritte wird auf das Lesen von Büchern weiterhin besonderer Wert gelegt. Inzwischen veraltete Medien (Filmprojektoren, Episkope etc.) befinden sich weiterhin in der Mediensammlung, werden aber durch die Entwicklungsfortschritte im digitalen Bereich kaum noch genutzt.

Die Medien in unterschiedlichen Fächern/Bereichen betreuen gewählte Obleute. U. a. betrifft dies die Bereiche „Computer“, „Physik/Chemie“, „Werken“, „Textile Gestalten“ und „Hauswirtschaft“.

Die Anschaffung neuer Medien wird auf Empfehlung der Fachkonferenzen von der Gesamtkonferenz beschlossen.

Als Ziel formulieren wir ein für jede Schülerin und jeden Schüler optimal ausgerüsteten Arbeitsplatz entsprechend den aktuellen technischen Entwicklungen.

Alle Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten ein Höchstmaß an Medienkompetenz erlangen.

U.a. sollen sie:

- Fähigkeiten im Umgang mit Computern entwickeln,
- diese Fähigkeiten im Alltag nutzen können (z.B. Informationsbeschaffung, Warenbestellungen, Internetbanking),
- um mögliche Risiken und Gefahren im Umgang mit diesen Medien wissen,
- den Umgang mit weiteren digitalen Medien (z.B. CD, DVD) erlernen,
- an den jeweils aktuellen Entwicklungen teilhaben.

**Stand: November 2008**